



Ressourcenorientierte Gesprächsführung – Perspektivwechsel ermöglichen und Handlungsbereitschaft stärken

In der beratenden Arbeit treffen wir immer wieder auf Klienten, die sich ihrer Ressourcen und ihrer bereits vorhandenen Lösungsstrategien nicht bewusst sind. In einigen Fällen wirken sich sogar defizitorientierte Gedanken und negative Bewertungen der Klienten - wie etwa: „Das geht nicht!“ / „Das kann ich nicht!“ auch auf die Berater dahingehend aus, dass die Stimmung im Beratungskontext schwermütig oder gar gereizt wird. Ein Arbeiten miteinander ist dann kaum möglich.

Im Seminar werden Techniken vermittelt, die ein positives Erleben beim Klienten erhöhen und dadurch eine Bearbeitung des Anliegens bzw. des Auftrags erleichtern. Hierbei spielt das Wahrnehmen und erlebbar machen von Ressourcen, welche der Klient hat, eine zentrale Rolle. Zugleich werden auch Situationen betrachtet, in denen der Prozess ins Stocken gerät, etwa wenn der Klient mit Verweigerung reagiert oder andere Störungen das Vorankommen behindern.

Ziel des Seminars ist es, Möglichkeiten für die Beratung aufzuzeigen, welche den Klienten zum einen motivieren können und auf der anderen Seite ein wertschätzendes Miteinander ermöglichen.

Mögliche Inhalte auf einen Blick

- Techniken der ressourcenorientierten Beratung und Gesprächsführung
- Ressourcen beim Klienten erkennen und erarbeiten
- Professionelle Beziehungsgestaltung
- Selbstverantwortung beim Klienten fördern
- Möglichkeiten und Methoden der lösungsorientierten Beratung
- Innerer Verweigerung begegnen
- Aspekte der klientenzentrierten Gesprächsführung
- Umgang mit professionellen Zwickmühlen – Wenn Arbeitsauftrag und Klientenwunsch nicht zusammenpassen
- Umgang mit Ambivalenzen bzw. Unschlüssigkeit beim Klienten
- Besonderheiten in der Gesprächsführung mit belasteten Klienten
- Gruppenübungen und Diskussionen

Die Themen können je nach gewünschtem Seminarumfang variieren. Themenwünsche nehmen wir gerne auf.

